



Sektion Solothurn

Jahresbericht 2017

FORUM
— elle —

Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros



Liebe FORUM elle Mitglieder Liebe Leserinnen und Leser

ich weiss nicht, wie es Euch ergeht, aber mir nimmt es fast den Atem, mit welch rasantem Tempo die Jahre nur so vorbeifliegen. Mir scheint, als hätte ich mich erst hingesetzt, um aus dem Vereinsjahr 2016 zu berichten.

Nach nunmehr fast zwei Jahren als Eure Präsidentin bin ich so richtig angekommen. Wenn ich auch immer wieder Mühe mit Euren Namen bekunde, ist es jeweils ein tolles Gefühl, altbekannte Gesichter anzutreffen und spannende Momente zusammen zu erleben. Eure rege Teilnahme an unseren Anlässen bestärkt uns Vorstandsmitglieder in unserem Tun und spornt uns an, immer wieder ein vielseitiges Programm aufzugleisen.

Im vergangenen Jahr konnten wir erfreulicherweise die Zusammenarbeit mit unserem Sponsor, der Migros Genossenschaft Aare, intensivieren. Wir werden in Zukunft auch versuchen, mit den Partnersektionen, Aargau und Bern, gewisse Synergien zu nutzen und wenn immer möglich bessere, preisliche Bedingungen für die zukünftige Programmgestaltung zu generieren. Ein erstes Produkt ist das vorliegende Organ unseres Jahresberichts. Darin findet Ihr wiederum kurze Zusammenfassungen der letztjährigen Anlässe. Für diejenigen, die dabei waren, um schöne Erinnerungen aufzufrischen und für die Anderen, ein kleiner Einblick in die verpassten Momente.

Ich hoffe, dass wir Euer Interesse mit den geplanten Veranstaltungen der ersten Monate 2018 wecken konnten. Jedenfalls freue ich mich schon auf viele schöne Begegnungen mit Euch. Wenn dann immer wieder mal ein paar neue Gesichter dabei sein werden, haben wir unser Ziel erreicht!

Mit herzlichen Grüssen
Sandra Stutz

Rückblick auf die Anlässe im Jahre 2017



Lottomatch

Der diesjährige Lottomatch hat die Auswirkungen der Grippe-Epidemie in der Schweiz zu spüren bekommen. Anstelle der üblichen ca. 120 Teilnehmerinnen der vergangenen Jahre, haben diesmal nur rund 70 Mitglieder den Weg in den Konzertsaal gefunden. Die Stimmung war – warum auch immer – eher gedämpft, obwohl die begehrten Migros Einkaufsgutscheine natürlich freudig entgegen genommen wurden und auch Kaffee, Tee und Kuchen nicht gefehlt haben.



1

Unser Januar
Event: Lotto.

1

februar

märz

Führung im Museum Altes Zeughaus Solothurn

60 Frauen nahmen an drei sehr interessanten Führungen im Alten Zeughaus teil. Das alte Zeughaus wurde 1609 – 1614 erbaut und diente bis 1798 als Waffen- und Rüstungslager für die Bürger und den Söldnerhandel. Aus dieser Zeit stammt ein grosser Teil der heutigen Sammlung, so auch die international bekannte Harnisch-Sammlung mit rund 400 Rüstungen. Harnische besass man nicht nur für den Kampf, sondern auch als Prestigeobjekte. Bei genauerem Betrachten erkennt man, wie reich verzierte Rüstungen es gab. Ein Teil der Ausstellung ist der Friedensforschung gewidmet. Der Führer erklärte uns die Ausstellung mit vielen lustigen Geschichten und Anekdoten. Dabei wurde uns bewusst, wie gross schon damals die Unterschiede zwischen den Herren und ihren Untergebenen waren. Wir verliessen das Museum begeistert.

Generalversammlung

An sich ist die Generalversammlung ja eigentlich eine eher trockene Sache mit Rückblick und Ausschau, mit vielen Zahlen und noch mehr Danksagungen. Wir sind daher bestrebt, unseren Mitgliedern jeweils auch ein attraktives Rahmenprogramm anzubieten. Die Vorzeichen standen gut, der Krimiautor aus der Region hat für eine Lesung zugesagt. Aber, wie sagt man so schön: gut geplant ist längst noch nicht durchgeführt. So musste denn Christof Gasser in letzter Minute absagen, um sich einer Notoperation zu unterziehen.

Ein Ersatz war in der Eile nicht aufzutreiben, so dass dann halt unsere Vereinsfakten des vergangenen und des kommenden Jahres einziger Höhepunkt dieser Veranstaltung waren. Den Teilnehmerinnen sei deshalb an dieser Stelle ein Kränzchen gewunden: sie haben die Programmänderung gleichmütig hingenommen und sich mit den üblichen GV-Inhalten begnügt. Zum Anlass des 60 Jahre-Jubiläums von FORUM ELLE konnten wir allen Anwesenden zwei Präsentie überreichen. Mit unserem üblichen GV-Snack, Getränke und Sandwiches, genossen unsere Mitglieder die gewonnene Zeit bei anregenden Gesprächen und verliessen den Konzertsaal mit frühlinghaft leuchtenden Primeli im Arm.

Vogelstimmen bei Sonnenaufgang

Am 3. April 2017, morgens um 6.30 starteten wir, eine Gruppe von Frühaufstehern, ca. 30 Mitglieder und Vorstand, zu einer Exkursion bei Sonnenaufgang. Unter kundiger Führung von Heinz Flück, Vogelexperte, hatten wir die Chance, einzelne Vögel an ihren Stimmen und ihrem Gesang zu identifizieren. Stimmen, die wir vielleicht bereits kannten, aber keine Ahnung hatten zu welchem Vogel sie gehören.

Nacheinander begegneten wir der Mönchsgasmücke, verschiedenen Meisen, Kleiber, Stare, Singdrossel, Finken, Amseln, Hohltauben und Ringeltauben.

Unsere Route führte uns vom Bahnhof Langendorf – Heimlisberg – Heimlisbergwald – Hubel – Bellacher Weiher zum Alterszentrum Leuenmatt, wo wir unseren Mitgliedern und dem Referenten ein Kaffee und Gipfeli offerierten.

Es war ein gelungener Anlass bei herrlichem Frühlingswetter und wir alle fanden, das Frühaufstehen hat sich gelohnt.

Demonstration Zoé Pflegeprodukte der Mibelle Group

Über 65 Frauen lauschten gespannt und konzentriert den Ausführungen von Frau Nicole Müller, welche verschiedene Pflegeprodukte für die reife Haut präsentierte und erläuterte.

Wir erfuhren, dass die Mibelle-Produkte mit grösster Sorgfalt aus dermatologisch getesteten Inhaltsstoffen hergestellt werden. Zudem zeichnet das verantwortungsvolle Produzieren, Forschen und Wirtschaften die Mibelle Group seit Anbeginn ihrer Gründung vor 60 Jahren aus. Die vorgestellten Produkte durften vor Ort ausprobiert und so direkt getestet werden. Daraus entstand eine intensive und angeregte Diskussion, die Fragen aufwarf, welche unsere Referentin ausführlich und kompetent beantwortete. Dank dem grosszügigen Mibelle Geschenk kann die Langzeitwirkung eines Produktes zu Hause auch noch nachhaltig getestet werden. Entspannt und bestens informiert verabschiedeten sich die Teilnehmerinnen von Frau Müller und bedankten sich herzlich für das Geschenk und den informativen Abend.

mai

juni

Altwerden ist nichts für Feiglinge

Über 100 Frauen liessen sich an diesem schönen Frühlingstag über ein Thema inspirieren, das aktueller nicht sein könnte. Frau Heidy Helfenstein, Psychologin aus Luzern, gelang es, die Anwesenden während 1 ½ Stunden in ihren Bann zu schlagen und dies ausgerechnet zum Thema Altwerden.

In der heutigen Zeit des Jugendwahns, wo ältere Menschen oft nicht den ihnen zustehenden Respekt und Wertschätzung erfahren, hat uns Frau Helfenstein Impulse und Denkanstösse vermittelt, die uns zu grösserer Lebensfreude verhelfen können. Das Geheimnis liegt darin, sich trotz altersbedingten Einschränkungen die Neugier und Lust auf Leben und Lernen zu erhalten.

Wer Lust auf weitere Anregungen von Heidy Helfenstein hat, findet im Internet Kolumnensammlungen, die im Pro Libro Verlag erschienen sind.

Besuch der Micarna in Bazenheid und Amsler Orchideen in Sirnach

Mit gesamthaft 141 Frauen, verteilt auf drei Ausflüge, genossen wir die herrliche Sommerfahrt nach Bazenheid. In der Micarna wurden wir sehr freundlich empfangen und mit Kaffee & Gipfeli verwöhnt. Dazu erhielten wir eine kurze Einführung in Micarna und die Fleischverarbeitung der Migros. Im Anschluss ging es unter versierter Führung zum Betriebs-Rundgang. Die Frauen zeigten sich erstaunt, ob all den Arbeiten rund ums Fleisch, der Warenvielfalt und den freundlichen Mitarbeitenden. Die engagierten Führer beantworteten unsere Fragen unermüdlich und fachkundig. Nach dem interessanten Rundgang durften wir im Personalrestaurant ein feines Mittagessen geniessen. Vor der Weiterfahrt blieb noch ausreichend Zeit, sich im Micarna Shop umzusehen und nach Lust und Laune einzukaufen.

Frisch gestärkt reisten wir weiter nach Sirnach zu den Amsler Orchideen. Inmitten der Orchideenpracht liess uns Herr Amsler mit viel Witz und Humor an seiner Leidenschaft zu den Orchideen teilhaben, zeigte uns einige ganz besondere Exemplare und gab uns viele nützliche Ratschläge zur Pflege dieser aussergewöhnlichen Pflanzen.

Bevor es heimwärts ging, liessen wir es uns nicht nehmen, den Orchideengarten – mit seinen rund 5'500 Orchideen einer der grössten weltweit – zu besichtigen und unsere Kauflust zu stillen. Vollbepackt mit vielen neuen Eindrücken, schönen Erinnerungen und guten Gesprächen fuhren wir zurück nach Solothurn. Ein anregender Ausflug, der auf der Heimfahrt unter den gut gelaunten Frauen zu lebhaften Diskussionen führte.

Besuch des Skulpturenparks von Bernhard Luginbühl in Mötschwil

An diesem Halbtagesausflug konnten wir gleich «zwei Klappen auf einen Streich schlagen». Zum einen hat die Wanderung von Hindelbank nach Mötschwil bei gefühlten 30 Grad im Schatten Einiges zu unserer Fitness beigetragen. Die anschliessende Führung im Skulpturenpark hat den Meisten von den 42 Teilnehmerinnen eine neue Welt erschlossen. Die riesigen Eisenplastiken, die z.T. schon an ganz verschiedenen Standorten im In- und Ausland zu bewundern waren, sind imposant und immer noch funktionstüchtig. Zwei Söhne von Bernhard Luginbühl haben uns in die Entstehungsgeschichte der Kunstwerke eingeführt und vielerlei aus ihrem bewegten Familienleben zu erzählen gewusst. So sind denn auch Brutus und Iwan beide Künstler geworden, jedoch nicht ohne vorher ein «richtiges» Handwerk erlernt zu haben.

Der Rückweg nach Hindelbank war nochmals eine echte Herausforderung an unser Standvermögen. Mittlerweile war das Thermometer noch weiter geklettert, so dass wir die Rückkehr im klimatisierten Zug als Wohltat empfanden.

2 Iwan Luginbühl an der Arbeit.



eptember

Weindegustation im Pfropfhüsli in Twann

Bei wolkenverhangenem Himmel und kühlem Herbstwetter starteten rund 30 Mitglieder den Ausflug an den Bielersee. Nach kurzer gemeinsamer Bahnfahrt erreichten wir das pittoreske Winzerdorf Twann. Den ursprünglich geplanten Spaziergang durch das verträumte Städtchen verschoben wir wegen der ungemütlichen Temperaturen auf später.

Im Pfropfhüsli wurden uns diverse Weine aus den rund 40 traditionellen Sorten von Bielersee-Winzerbetrieben kredenzt. Das schlechte Wetter beeinflusste unsere gute Stimmung in keiner Weise, und die Mitglieder diskutierten rege über den Charakter und die Facetten der Weine. Die Rückreise gestalteten wir individuell: ein Teil machte sich auf den Weg zurück nach Hause, der andere Teil genoss einzelne Sonnenstrahlen beim Spaziergang durch Twann.

Ein paar Unermüdliche wurden noch im «Alten Schweizer» beim Fischessen gesichtet.

Führung im Stadttheater Solothurn

An vier Führungen wollten ca. 75 Frauen hinter die Kulissen des Stadttheaters Solothurn schauen. Das Stadttheater wurde nach 17monatiger Renovation im November 2014 wiedereröffnet. Wir hatten Gelegenheit, den ganzen Theaterbetrieb kennen zu lernen. Z. B. konnten wir die Schneiderei besichtigen, wo gerade die Kleider für das Weihnachtsmärchen genäht wurden. Im Fundus wurde uns bewusst, wieviel Material nötig ist, um die Schauspieler für ihre Rollen auszustatten. Danach gingen wir in die Maske, wo uns der Maskenbildner allerlei Spannendes zu erzählen wusste. Anschliessend konnten wir hinter die Bühne schauen und den Orchestergraben besichtigen.

Eine grosse Herausforderung für das Theater sind die beiden Aufführungsorte Solothurn und Biel. Alle Kostüme und Kulissen werden in Solothurn hergestellt. Für Aufführungen in Biel wird das ganze Material in grosse Holzkisten verpackt und transportiert. Nach diesen interessanten Führungen haben sicher viele Frauen Lust bekommen, wieder einmal eine Theateraufführung zu besuchen.

Vortrag Heilsteine und Kräuter

Ein spannender Einblick in die Welt der Heilsteine und Kräuter ermöglichte uns die Referentin Christine Flury. Sie fesselte die 40 Zuhörerinnen mit ihrem profunden Wissen über die Heilwirkung von Kräutern und Steinen, stellte verschiedene Kräuter vor und erklärte uns, dass praktisch für jedes Leiden ein Kraut gewachsen ist. Wir erfuhren, wo man welche findet, wie man sie sammelt, wie sie verarbeitet und gelagert werden und bei welchen Beschwerden sie Linderung bringen können. Ebenso faszinierend wie über Heilkräuter wusste Frau Flury über Heilsteine zu berichten. Sie zeigte verschiedene Steine, erklärte deren Wirkung und erwähnte, dass auch Heilsteine helfen können beim gesund bleiben und gesund werden. Im Anschluss beantwortete Frau Flury die zahlreichen Fragen in einfacher und verständlicher Weise. Bevor sie sich unter lebhaften Diskussionen zufrieden verabschiedeten, liessen es sich viele Frauen nicht nehmen, Steine, Ketten oder Kräuterkissen zu kaufen.

3

Im Oktober waren wir auch auf dem Solothurner Markt mit einem Stand anzutreffen.



3

ovember

Neumitgliederanlass

Nach rund zwei Jahren wurde wiederum ein Neumitgliederanlass fällig. Erfreulicherweise haben 21 der über 70 Neumitglieder unserer Einladung Folge geleistet und sind am 7.11. in den Pfarrsaal St. Ursen in Solothurn gepilgert.

Mit einer kurzen Einführung in das Gedankengut und die Gründungszeit des vormaligen «Schweizerischer Bund der Migros-Genossenschafterinnen» – heute kurz und prägnant FORUM elle genannt – hat die Präsidentin Anliegen und Ziele unseres Vereins vorgestellt.

Beim anschliessenden Apéro riche hatten die Mitglieder Gelegenheit, ihre Kolleginnen und die vollzählig anwesenden Vorstandsmitglieder etwas näher kennenzulernen. Davon wurde denn auch ausgiebig Gebrauch gemacht und hoffentlich den Grundstein für zukünftige Freund- und Bekanntschaften gelegt.

Lesung von Christof Gasser

Nun ist er also aufgetaucht! Zwar mit Verspätung, dafür aber sehr präsent und unterhaltend. Christof Gasser hat den knapp 40 anwesenden Frauen nicht nur Passagen aus seinen beiden Büchern «Solothurn streut Asche» und «Schwarzbubenland» vorgelesen, sondern uns auch einen interessanten Einblick in seine Autorenlaufbahn verschafft.

Als eingefleischter Solothurner liegt Christof Gasser sowohl die Stadt, als auch der Kanton am Herzen. Es war ihm darum ein Anliegen, dass auch die schönste Barockstadt der Schweiz «ihren» Kommissar erhalten soll, was ihm in der Gestalt von Dominik Dornach (Solothurn trägt schwarz) hervorragend gelungen ist.

In Kürze können wir uns auf eine Fortsetzung der «Solothurner...»-Reihe freuen. Es scheint, dass Dominik Dornach noch einige knifflige Aufgaben zu lösen haben wird. Wir sind jedenfalls zuversichtlich, dass das «Kopfkino» von Christof Gasser weiterhin aktiv ist und uns noch ein paar Solothurner Krimis bescheren wird.

d e z e m b e r

Die Pracht der Tracht im Kunsthaus Solothurn

60 Mitglieder und der Vorstand nahmen an der Führung im Kunstmuseum Solothurn teil.

In 2 Gruppen eingeteilt wurden wir von 2 Mitarbeitern des Museums ausführlich über die ausgestellten Werke von der Romantik bis zur Gegenwart informiert. Das Thema Tracht umfasst Malerei, Skulptur, Zeichnung, Fotografie und Video-Installationen. Die Tracht, getragen vor allem von Frauen, jedoch gemalt und dargestellt meistens von Männern.

Die Führung dauerte 1 Stunde und vereinte ein interessiertes Publikum.

Jahresschlussfeier

Am 5. Dezember nahmen knapp 120 Frauen an unserer Jahresschlussfeier teil. Auch dieses Jahr fand der Anlass im schönen, weihnächtlich dekorierten Turbensaal in Bellach statt. Neben einem guten Essen unterhielt uns das Trio Fässler-Kölbener aus Appenzell Innerrhoden. Die drei jungen Musiker verstanden es, bekannte Melodien zu spielen, welche uns zum Mitsummen anregten. Alle waren begeistert von den virtuosen Hackbrett-Klängen. Ausserdem blieb noch genügend Zeit für gute Gespräche. Es war ein wunderschöner Abend, der uns die Hektik des Alltags vergessen liess; ein würdiger Abschluss unseres Vereinsjahres.

Vorstands- arbeit

der Vorstand führte 7 Sitzungen und mehrere Kurzbesprechungen durch.

Am 14.10.17 waren wir bereits zum 2. Mal auf dem Solothurner Markt mit einem Stand anzutreffen.

Die Präsidentin nahm an zwei Konferenzen und einer 2-tägigen Arbeitstagung mit allen Sektionspräsidentinnen teil.

Die Delegiertenversammlung fand dieses Jahr in Martigny statt. Vier Vorstands-Mitglieder und unsere neue Revisorin, Andrea Salzmann, haben sich ins südliche Wallis begeben, wo die bisherige, langjährige Präsidentin der Sektion Bas-Valais ihren Abschied gab.

Viermal wurde ein Versand an die Mitglieder vorgenommen.

Insgesamt wurden 22 Veranstaltungen im Jahre 2017 angeboten.

Total haben rund 990 Mitglieder unsere Veranstaltungen besucht.

Mitgliederbestand

Mitgliederbestand am 31.12.2016	358
Austritte/Todesfälle (soweit dem Vorstand bekannt)	41
Neue Mitglieder	40
Mitgliederbestand am 31.12.2017	357

Jahresrechnung

Lommiswil, 3. Januar 2018 / stb

2017

Erfolgsrechnung

Aufwand	Sitzungs- und Spesenentsch. Vorstand	Fr. 1'750.00	
	Delegationsspesen	Fr. 141.00	
	Übriger Aufwand	Fr. 1'478.40	
	Mitgliedschaft FORUM elle CH	Fr. 1'436.00	
	Kostenaufwand Veranstaltungen	Fr. 18'318.45	
	Versand- und Portokosten	Fr. 1'320.00	
	Büromaterial	Fr. 381.15	
	Spesen und Gebühren Post	Fr. 125.60	
	Total		Fr. 24'950.60

Ertrag	Beitrag Genossenschaft Migros	Fr. 6'600.00	
	Mitgliederbeiträge	Fr. 10'500.00	
	Übrige Einnahmen	Fr. 50.00	
	Mitglieder Kostenbet. Veranstaltungen	Fr. 9'825.00	
	Total		Fr. 26'975.00

Einnahmenüberschuss **Fr. 2'024.40**

Bilanz

Aktiven	Kasse	Fr. 209.45	
	Postkonto	Fr. 8'065.24	
	Total		Fr. 8'274.69

Passiven	Eigenkapital per 01.01.2017	Fr. 6'250.29	
	Einnahmenüberschuss	Fr. 2'024.40	
	Total		Fr. 8'274.69

Vermögensnachweis

Eigenkapital am Jahresanfang	Fr. 6'250.29
Einnahmenüberschuss	Fr. 2'024.40

Eigenkapital am Jahresende **Fr. 8'274.69**

Der Vorstand

Sektion Solothurn

d

er gesamte Vorstand vom FORUM elle, Sektion Solothurn, bestehend aus:

Stephanie Bürgi

Rechnungsführerin/Vizepräsidentin

Lotty Fluri

Protokollführerin und Beisitzerin

Rosmarie Schärli

Aktuarin und Reiseorganisatorin

Kathrin Stief Kaegi

Mitgliederverwalterin und Versand

Sandra Stutz

Präsidentin



4

Der Vorstand
lässt grüssen.

4

Herzlichen Dank

B

edankt sich für die grosse Unterstützung bei:

Herrn Anton Gäumann

Geschäftsleiter der Migros Aare für den
finanziellen Beitrag

Frau Mirjam Viviani

Projektleiterin Kulturprozent
Für ihre engagierte Unterstützung

der Migros Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

für den Druck unserer Versandunterlagen

der Zentralpräsidentin, Beatrice Richard,

und ihrem Vorstand für die Unterstützung rund
um FORUM elle

Ihnen, geschätzte Mitglieder,

für die rege Teilnahme an unseren Anlässen und die
Weiterempfehlung der Frauenorganisation FORUM elle.

Sandra Stutz

Präsidentin

FORUM elle, Sektion Solothurn
Die Frauenorganisation der Migros

www.forum-elle.ch

FORUM
— elle —

Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros

Mit Förderung des

MIGROS
kulturprozent